

Frageprotokoll von der 4. Sitzung, am Montag, 20. November 2006

Ab S. 52

„gespenstige Gegenständlichkeit“ – was heißt das?

Warum muss sich der Wert im Tauschwert ausdrücken?

Warum kann man abstrakte Arbeit messen, wenn sie doch abstrakt ist, kann man das mit der Stoppuhr messen?

Wann spricht er von abstrakter Arbeit, wann von Arbeit und warum?

Konkurrenz und aber: welche andere Faktoren sorgen für die gesellschaftlich durchschnittliche Arbeit als wertbildendes Modell?

Wie wird der Preis gebildet von Dingen, die keine Arbeit kosten und daher keinen Wert haben?